

Good Practice: Netzwerkausbau

Bündnis Hochfeld in Duisburg

Das "Bündnis Hochfeld" in Duisburg, ein lokales Netzwerk zur Förderung früher Bildung für Kinder und Familien in einem sozial herausgeforderten Stadtteil. Das Bündnis arbeitet mit zahlreichen Projekten und Partnern daran, Bildungszugänge und Teilhabe für benachteiligte Kinder und Familien zu stärken.

Sozialraum und Herausforderungen

- Hochfeld ist ein kinderreicher Stadtteil in Duisburg mit hoher Migration, prekären Lebensverhältnissen und Armut.
- Fast 70 % der Kinder sprechen Deutsch nicht als Erstsprache, und über die Hälfte der unter 15-Jährigen ist von Armut betroffen.
- Die Arbeitsmarkt- und Wohnsituation ist stark belastet; Infrastruktur für Kitas, Schulen und Beratungsangebote ist knapp.

Entwicklung & Zielsetzung

- Das Bündnis entstand 2015 infolge gestiegener Zuwanderung, besonders von geflüchteten Familien, und baut auf starker Kooperation zwischen Stadt, DRK und weiteren Trägern.
- Ziel ist die Vermittlung von Kinder in Kitas, die Stärkung der Elternkompetenzen (vor allem Sprachförderung) und die Schaffung niedrigschwelliger Angebote.
- Projekte umfassen "Begleiteter Schulanfang", Elternberatung, Sprachkurse, Eltern-Kind-Kurse sowie Unterstützung bei Verwaltungsakten

Arbeitsweise & Erfolgsfaktoren

- Das Bündnis setzt auf Kultursensibilität, partizipative Ansätze und Vernetzung vieler Akteure und Ehrenamtlicher.
- Während der Corona-Pandemie wurden kreative Lösungen zur Kontaktaufnahme (z.B. Sprachfensterberatung) genutzt, um Familien weiter zu erreichen.
- Die Projekte sind an den Lebenswelten und Bedarfen der Zielgruppen ausgerichtet, etwa Schwimmkurse zur Unfallprävention am Rhein und frühzeitige Kontaktaufnahme bereits während der Schwangerschaft.

Good Practice: Netzwerkausbau

Bündnis Hochfeld in Duisburg

Qualitätsdimensionen

- Kindorientierung: Fokus auf individuelle Förderung und Chancengerechtigkeit, Elternarbeit als Schlüssel.
- Sozialraumorientierung: Nutzung der Ressourcen des Stadtteils und Einbeziehung aller relevanten Partner für nachhaltige Bildungsangebote.
- Partizipation: Niedrigschwellige Beteiligungsformate wie Elterncafés, Einbindung von Schlüsselpersonen aus der Community, Förderung von Selbstwirksamkeit.
- Lernen im Prozess: Regelmäßige Reflexion und Anpassung, Steuerungsgruppen und Netzwerktreffen zur Weiterentwicklung der Arbeit.

Fazit & Ausblick

- Die größten Herausforderungen bleiben Zugänglichkeit, Sprach- und Kulturbarrieren, sowie langfristige Absicherung der Angebote und Mitarbeitenden.
- Das Bündnis ist motiviert, dynamisch gewachsen und verfolgt das Ziel, das System der frühen Bildung kontinuierlich zu verbessern und Zugangschancen nachhaltig zu schaffen.
- Das Netzwerk wird als "Strahlender Stern im Quartier" beschrieben und erhält große Wertschätzung für seine Arbeit durch die Adressaten und Fachleute.

Linksammlung

- [Bündnis Hochfeld, Deutscher Kitapreis 2022](#)